

maxit coll BFX Flexfuge



Produktkurzbeschreibung

maxit coll BFX ist ein flexibler, kunststoffmodifizierter, hydraulisch abbindender Fugenmörtel für den Innen- und Außenbereich zur Verfüugung von keramischen Fliesen und Platten, Spaltplatten, Betonwerksteinen, Glasbausteinen, Fassadenriemchen, Feinsteinzeug sowie verfärbungsunempfindlicher Natursteine wie Granit und Solnhofen Platten.

Produkteigenschaften

- erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 13888 / CG 2 WA
- begehbar: nach ca. 2 Stunden
- Fugenbreite: 2 - 20 mm
- Verbrauch: 0,3 - 1,1 kg/m² (je nach Fliesengröße & Fugenbreite/-tiefe)
- hohe Abriebbeständigkeit
- wasserabweisend und flexibel
- hohe Flankenhaftung
- hoch belastbar
- schimmelresistent
- für Nass- und Dauerunterwasserbereich

Anwendungsbereich

Besonders geeignet in Verbindung mit den maxit Abdichtungssystemen und Fliesenklebern zur flexiblen Verfüugung auf Untergründen, die leichten Bewegungen ausgesetzt sind, z.B. Leichtbauwände und beheizte Estriche.

Zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen aus Glasmosaik, Mosaik, Riemchen, Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut, Glasfliesen, Glasbaustei-

nen, Spaltplatten, Kunststeinplatten, Naturwerksteinen usw. bis zu einer Fugenbreite von 20 mm. Innen und außen einsetzbar, für den Nass- und Dauerunterwasserbereich, wie z.B. Bad, Duschen, Schwimmbecken und Wasserbehältern geeignet.

Zur dauerelastischen Ausfüugung empfehlen wir maxit coll FDs.

Untergrund

- Dünnbettmörtel bzw. Dickbettmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- Fugen müssen ausreichend tief sein
- unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
- bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände von farbiger Fugmasse bilden, daher kann auf Probeverfüugung derartiger Beläge nicht verzichtet werden

Verarbeitung

maxit coll BFX wird in einem sauberen Gefäß mit klarem Wasser unter kräftigem Rühren zu einem verarbeitungsgerechten, klumpenfreien und pastösen Mörtel angemischt. Empfohlenes Rührgerät Xo4R (Stufe 1) mit dem Rührer KR der Firma Collomix.

Nach einer Reifezeit von mindestens 3 Minuten ist das Mörtelgemisch nochmals gut durchzurühren. Frischmörtel mit Fugbrett tief und vollständig einbringen. Überschüssiges Material sauber abschieben und nach dem Ansteifen des Mörtels den Belag grob vorwaschen. Anschließend mit einem Schwammbrett reinigen. Bereits

angesteiftes Material darf nicht wieder aufgerührt und weiterverarbeitet werden.

Vorsicht: enthält Zement! Reagiert mit Wasser alkalisch.

Materialverbrauch

Bei Fugenbreiten von 3 mm und 5 mm Fugentiefe

Format 5 x 5 - ca. 1,1 kg

Format 10 x 10 - ca. 0,5 kg

Format 15 x 15 - ca. 0,4 kg

Format 15 x 20 - ca. 0,3 kg

Format 20 x 20 - ca. 0,3 kg

Nachbehandlung / Beschichtung

Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels sichert die einwandfreie Erhärtung. In den ersten 28 Tagen nach der Verfugung zur nassen Reinigung nur klares Leitungswasser verwenden, keinesfalls Spül- oder chemische Reinigungsmittel zusetzen.

Gerätereinigung

Das Werkzeug wird nach Gebrauch mit Wasser gereinigt. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Besondere Hinweise

Frische maxit coll BFX ist vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost zu schützen. Die technischen Daten beziehen sich auf + 23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Durch stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgehalt in Unterkonstruktionen und Fugenmörtel kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für derartige Farbabweichungen im erstellten Fugenetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Bei nicht glasierten bzw. matt glasierten Fliesen und Platten können nach dem Verfugen Mörtelschleier bzw. besonders bei sehr dunklen Farbtönen auch Farbpigmentflecken zurückbleiben. Hier die Empfehlung des Fliesenherstellers beachten, evtl. Probeverfugung durchführen. Restschleier möglichst noch im frischen Zustand entfernen.

In säurebelasteten Bereichen bzw. bei hoch beanspruchten Flächen maxit coll EP 3K verwenden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen, im ausgehärteten Zustand ist nur noch eine mechanische Reinigung möglich. Keine Fremdstoffe beimischen. Weitere Angaben entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de.

Lagerung

Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens:

- 6 Monate (Sack)
- 12 Monate (Eimer)

lagerfähig.

Logistik

- 5 kg/Eimer, 60 Eimer/Pal.
- 15 kg/Sack, 64 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit coll BFX Flexfuge	
Begehrbar	nach ca. 2 Stunden bei + 20°C
Belastbar	nach 7 Tagen
Farbe	zementgrau, silbergrau, anthrazit, pergamon, bahamabeige, dunkelgrau, sandgrau, caramel, braun, balibraun, mittelgrau
Fugenbreite	2 bis 20 mm
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten bei + 20°C
Wasserbedarf	ca. 0,200 l/kg